

ECONOVIUS – Spitzeninnovationen von kleinen und mittleren Unternehmen

Der ECONOVIUS wurde zum 15. Mal vergeben -
NEXTSENSE GmbH wird zum Sieger des ECO-
NOVIUS 2018 gekürt

ECONOVIUS – der KMU-Innovationspreis

Zum 15. Mal hat die Wirtschaftskammer Österreich am 22.3.2018 den ECONOVIUS verliehen und rückt damit die beste Innovationsleistung eines kleinen Unternehmens ins Rampenlicht.

Da der Staatspreis für Innovation des Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) meist an Großunternehmen verliehen wird, hat die Wirtschaftskammer Österreich vor 15 Jahren zusätzlich den **ECONOVIUS** ins Leben gerufen, um die Innovationstätigkeiten von KMU zu würdigen. Der ECONOVIUS hat sich seither in der allgemein öffentlichen Wahrnehmung als KMU-Innovationspreis etabliert.

Der ECONOVIUS wird ausschließlich an KMU verliehen und beinhaltet für die nominierten Unternehmen

- Nominierungsurkunden
- kostenlose Schaltung des Unternehmensprofils auf www.advantageaustria.org

und für das mit dem ECONOVIUS ausgezeichnete Unternehmen zusätzlich

- einen Geldpreis in Höhe von EUR 12.000
- kostenlosen Zugriff auf die Datenbank und Technologiekontakte des MIT
- Gewinnerurkunde

ECONOVIUS 2018

438 smarte österreichische Unternehmen, die ihre Kunden mit Innovationen überzeugen und sich von den Mitbewerbern absetzen wollen, haben es der Jury nicht leicht gemacht, den ECONOVIUS-Preisträger, den Staatspreisträger Innovation sowie den Preisträger des VERENA-Preises zu küren.

ECONOVIUS

Der ECONOVIUS ist die jährliche Auszeichnung der Wirtschaftskammer Österreich für das innovativste kleine oder mittlere Unternehmen (KMU). Der Preis würdigt die herausragende Innovationsleistung eines KMU und auch die Rolle von KMU als innovatives Rückgrat der heimischen Wirtschaft. Der ECONOVIUS wird als Sonderpreis zum Staatspreis Innovation des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort verliehen, für den sich Unternehmen aller Größen bewerben können.

NEXTSENSE GmbH
gewinnt mit „**CALIPRI**“
den ECONOVIUS 2018

Das Großunternehmen **W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH**, einem „Hidden Champion“ aus dem Bereich der Dentaltechnik, konnte den Staatspreis Innovation aus den Händen von Wirtschaftsministerin Schramböck entgegennehmen, und **voestalpine AG** wurde zum Gewinner des Preises VERENA gekürt.

Beim ECONOVIUS 2018 setzte sich schließlich [NEXTSENSE GmbH](#) mit „CALIPRI“ - einem einzigartigen Messgerät für glühend heiße Stahlprofile - durch. „CALIPRI“ ist das weltweit erste tragbare Laser-Messgerät für die einfache und hochgenaue Vermessung heißer Stahlprofile zur Reduktion von Ausschuss und Erhöhung der Produktqualität.

Neben dem steirischen ECONOVIUS-Gewinner [NEXTSENSE GmbH](#) waren heuer folgende Unternehmen in die ECONOVIUS-Endausscheidung nominiert:

[NEXTSENSE GmbH](#)
wurde mit dem
ECONOVIUS
ausgezeichnet

Name und Link	Bereich der Innovation	Bundesland
<u>DirectSens GmbH</u>	<u>LactoSens – schnelle und präzise Laktosemessung</u>	Wien
<u>Holo-Light GmbH</u>	<u>„Holo-Stylus: Revolutionize the interaction in Mixed Reality“</u>	Tirol
<u>S E T Software Engineering Tschürtz GMBH</u>	<u>MPS- Modular Press System - Vollautomatische Anlage zur Erzeugung von Bremsbelägen</u>	Burgenland
<u>STM Stein-Moser GmbH</u>	<u>OneClean – Das modulare Allroundsystem zur Wiederaufbereitung und Reinigung von Abrasiv und Wasser</u>	Salzburg
<u>THI Total Healthcare Innovation GmbH</u>	<u>ViVi® - Infektionsschutz-System</u>	Kärnten

Die Wirtschaftskammer Österreich bedankt sich bei allen innovativen Unternehmen, die an diesem Wettbewerb teilnahmen und gratuliert den Nominierten des Jahres 2018.

15 Jahre ECONOVIUS - eine Erfolgsgeschichte

Fast alle der ECONOVIUS Preisträger wurden durch eine sehr gute Unternehmensentwicklung im In- und vor allem Ausland belohnt. Innovation birgt jedoch auch Risiko und führt daher auch zu Marktbereinigung.

Es ist evident, dass Innovation in den Unternehmen ein permanenter Prozess ist und die Unternehmen sich nicht auf ihren Erfolgen ausruhen dürfen. Neben dem ECONOVIUS verfügen die meisten der ECONOVIUS Preisträger zusätzlich über andere Auszeichnungen und Nominierungen (z.B. ECONOVIUS Preisträger 2008 Guger Technologies war auch dieses Jahr für den Staatspreis Innovation nominiert.)

Liste der bisherigen ECONOVIUS Preisträger

Jahr	Unternehmen	Bundesland
2017	bitmovin GmbH	Kärnten
2016	Ortner Reinraumtechnik GmbH	Kärnten
2015	Geodata Ziviltechnikergesellschaft mbH	Steiermark
2014	KMF Maschinenfabriken Egger GmbH	Kärnten
2013	IM Polymer GmbH	Steiermark
2012 ¹	FerRobotics Compliant Robot Technology GmbH	Oberösterreich
2010	isiQiri interface technologies GmbH	Oberösterreich
2009	Tyromotion GmbH	Steiermark
2008	GUGER TECHNOLOGIES OG	Steiermark
2007	ECON Maschinenbau- und Steuerungstechnik GmbH	Oberösterreich
2006	Innofreight Speditions GmbH	Steiermark
2005	S.o.I.i.d. Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH	Steiermark
2004	FEMTOLASERS Produktions GmbH	Wien
2003	Austrianova FSG Biotechnologie GmbH	Wien

Frau Vizepräsidentin Schultz nahm bei der Verleihung auf aktuelle Herausforderungen für Forschung und Innovation Bezug: „Mit der nun mit dem Doppelbudget 2018/19 erfolgten Erhöhung der Mittel im Wissenschaftsbereich wird ein guter Weg beschritten. Mit den zusätzlichen Mitteln, u.a. für die Nationalstiftung für Forschung und den Wissenschaftsfonds FWF und der Erhöhung der Forschungsprämie zu Jahresbeginn, gibt es nun mehr Mittel und damit mehr Möglichkeiten für die heimische Innovationslandschaft.“ Wünschenswert sei es, nun im Bereich der Digitalisierung weiter aufzuholen und Österreich zum 5G-Vorreiter zu machen. Diese Umsetzung ist unabdingbar für die Zielsetzung Österreichs, ein „innovation leader“ zu werden.

FAZIT Österreichs Unternehmen sind innovativ und schaffen Beschäftigung. Neben den bewusstseinsbildenden Maßnahmen wie Innovationspreisen müssen jedoch auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit Unternehmen - im besonderen KMU - Innovation ermöglicht wird. Die Wirtschaftskammer Österreich hat ihre konkreten Forderungen mit der **AGENDA 2018** an die öffentliche Hand übergeben.

Wirtschaftskammer Österreich
 Vertretungsbefugtes Organ:
 Präsident Dr. Christoph Leitl
 Tätigkeitsbereich: Information,
 Beratung und Unterstützung der
 Mitglieder als gesetzliche Interessen-
 vertretung.
 Chefredaktion:
 Dr. Christoph Schneider,
 Druck: Eigenvervielfältigung,
 Erscheinungsort Wien
Offenlegung: wko.at/offenlegung
Medieninhaber/Herausgeber:
 Wirtschaftskammer Österreich,
 Stabsabteilung Wirtschaftspolitik,
 Leitung: Dr. Christoph Schneider,
 Wiedner Hauptstraße 63, 1045
 Wien, wko.at/wp, wp@wko.at,
Autor/Ansprechpartner:
 Mag. Harald Grill,
Harald.grill@wko.at,
 Tel: 05 90 900-4264

¹ Im Jahr 2012 wurde die Bezeichnung des Verleihungsjahres und nicht auf das des vorhergehenden Wettbewerbsjahrs herangezogen.